

<b>Fach</b>	<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>
<b>Abschlussgrad</b>	B.Eng.
<b>Hochschule</b>	ASW – Berufsakademie Saarland
<b>Datum der Akkreditierung</b>	20.08.2007
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.9.2012
<b>Start des Studienbetriebs</b>	WS 07/08
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	
<b>Kontakt</b>	Dr. Andreas Metz, Studienleiter Technik Tel.: 06894/386284 Fax: 06894/386285 E-Mail: a.metz@asw-berufsakademie.de
<b>Auflagen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gemäß dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.10.2004 (Einordnung der Bachelorausbildungsgänge an Berufsakademien in die konsekutive Studienstruktur) müssen Lehrkräfte, die an der Bewertung der Bachelor-Arbeit mitwirken, die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren an Fachhochschulen besitzen. Die Prüfungsordnung muss in diesem Punkt geändert werden.</li> <li>2. Die während der Begehung vorgestellte Verteilung der Prüfungstermine über die Präsenzzeiten an der Berufsakademie hinaus, muss schriftlich dokumentiert werden.</li> <li>3. Die Modultitel der Module Wirtschaft A, Wirtschaft B, Wirtschaft C sowie Technik A, Technik B und Technik C müssen in aussagekräftige Modultitel umbenannt werden.</li> </ol>
<b>Auflagen erfüllt?</b>	Ja.
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen vermittelt eine grundlegende technisch-ökonomische Ausbildung. Um für Tätigkeiten an der Schnittstelle zwischen Technik und Wirtschaft zu qualifizieren, umfasst der Studiengang zu annähernd gleichen Teilen natur- und ingenieurwissenschaftliche sowie sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Anteile. Der Studiengang soll seine Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzen, unterschiedliche und ggf. konkurrierende Bereiche von Industrie- und Wirtschaftsunternehmen zu vernetzen und Synergien durch die Wahrnehmung einer integrativen Rolle zu fördern.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine Hochschul- oder Fachhochschulreife sowie ein Ausbildungs- und Studienvertrag mit einem geeigneten Ausbildungsbetrieb. Zugelassen werden können auch Studierende mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer Berufstätigkeit von mindestens vier Jahren. Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen eine Eignungsprüfung (Gespräch und schriftlicher Test) ablegen.</p> <p>Der duale Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen dauert drei Jahre. Er</p>

**Zusammenfassende  
Bewertung**

umfasst sechs Theorie- und sechs Praxisblöcke (je zwei pro Studienjahr) von jeweils 12 Wochen. Die Praxisblöcke werden im Ausbildungsunternehmen absolviert und von der ASW begleitet. In den betriebspraktischen Phasen absolvieren die Studierenden jeweils ein Praxisprojekt, dessen Ergebnisse präsentiert werden.

Im Studiengang werden Module in den Fächern Mathematik/Naturwissenschaften, Werkstoffkunde, Technik, Wirtschaft, Produktion, VWL, Marketing, Logistik, Recht, Vertrieb, Controlling, Projektmanagement, Produktionsplanung und –steuerung sowie Qualitätsmanagement absolviert. Dazu kommen drei Praxismodule sowie drei Module zu überfachlichen Qualifikationen (u.a. Business English, Moderation, Präsentationstechnik). Das Studium schließt mit der Bachelor-Arbeit im Umfang von 12 Credits ab.

Die Gutachtergruppe bekam durch die Begutachtung der Antragsunterlagen sowie durch die Vor-Ort-Begehung an der Hochschule einen positiven Gesamteindruck des Studiengangs.

Das von der ASW angebotene Profil des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen stellt einen geeigneten Ansatz für den Einstieg in die Berufstätigkeit von Wirtschaftsingenieuren dar. Es ist eine Art Minimalpaket, zumal es ohne Spezialisierung bleibt. Es wäre deshalb zu überlegen, ob eine entsprechende Spezialisierung (etwa für die Bereiche Logistik, Produktion, Marketing und Vertrieb) zukünftig mehr inhaltliche Tiefe bringen könnte.

Für das Profil des beantragten Studiengangs erscheint die vorgesehene Abschlussbezeichnung „Bachelor of Engineering (B. Eng.)“ richtig gewählt.

Der Studiengang ist insgesamt sinnvoll und zielführend aufgebaut. Profil und Ziele spiegeln sich im Curriculum wieder. Der Studiengang ist modularisiert, es werden ECTS Punkte ausgewiesen. Die vorliegenden Modulbeschreibungen stellen vorerst eine arbeitsfähige Grundlage dar, zumal der Studiengang neu eingerichtet wird. Sie sollten fortlaufend aktualisiert und präzisiert werden.

Durch die Beteiligung der Ausbildungsunternehmen sowohl durch die Mitgliedschaft im ASW als auch bei der Betreuung der Studierenden ist eine Berufsfeld- bzw. Arbeitsmarktorientierung in denkbar bester Weise gegeben.

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Carsten Berkau, Fachhochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Peter Scharf, Universität Siegen, Fachbereich Maschinenbau (Federführung)

Prof. Matthias Vogel, Berufsakademie Stuttgart, Außenstelle Horb

Dr.-Ing. Hans-Jürgen Wessel, Geschäftsführer Fa. Krause Biagosch GmbH, Bielefeld (Vertreter der Berufspraxis)

Markus Theobald, Fachhochschule Kaiserslautern (studentischer Gutachter)

**Verfahrensnummer AQAS**

20099